



Rechtsanwaltskammer
München

Sonderausgabe der Mitteilungen

04/2019



Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der ordentlichen Kammerversammlung
vom 03. Mai 2019

Amtliche Bekanntmachung der
Ergebnisse zur Wahl der
7. Satzungsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, den 03.05.2019 fand die diesjährige Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer München in der Alten Kongresshalle in München statt.

GRUSSWORT VON HERRN STAATSMINISTER DER JUSTIZ, GEORG EISENREICH

Zur diesjährigen Kammerversammlung konnten wir Herrn Staatsminister Georg Eisenreich für ein Grußwort gewinnen. Dieser betonte die Bedeutung der Anwaltschaft für den Rechtsstaat und die funktionierende Rechtspflege. Er verwies auf die gemeinsamen Themen des Justizministeriums und der Anwaltschaft; u. a. auf den elektronischen Rechtsverkehr und die E-Akte, zu denen er aufgrund seiner vorherigen Tätigkeit als Staatsminister für Digitales, Medien und Europa einen engen Bezug hat. Im Vergleich zu Asien, insbesondere China, zu den USA, zu Skandinavien und zum Baltikum sei die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in Deutschland als einer der größten Wirtschaftsstandorte zu langsam. Er berichtete über den aktuellen Stand des elektronischen Rechtsverkehrs bei den bayerischen Gerichten einschließlich der technischen Reformen. Auch sprach er die von der Anwaltschaft geforderte Erhöhung der Rechtsanwaltsvergütung und den ersten Referentenentwurf des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung (Pflichtverteidigergesetz) an. Staatsminister Eisenreich betonte, für die Belange der Anwälte stets ein offenes Ohr zu haben.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Im Jahresbericht erfolgte ein Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten der RAK München im vergangenen Jahr. Hervorgehoben wurden insbesondere folgende Themen:

- Geldwäschegesetz: Der Rechtsanwaltskammer München obliegt die Überprüfung ihrer Mitglieder hinsichtlich der im Geldwäschegesetz geregelten Kataloggeschäfte. Besonders herausgegriffen wurden in diesem Zusammenhang die Befragung der im Jahr 2018 nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Mitglieder nach ihrer Verpflichteneigenschaft sowie die anschließende Überprüfung eines ebenfalls nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Teils der „Verpflichteten“ auf Einhaltung der geldwäscherrechtlichen Vorgaben.
- Elektronischer Rechtsverkehr: Hier wurden die aktuellen Entwicklungen rund um das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) dargestellt.
- Anwaltliches Gesellschaftsrecht: Unter Darstellung der Überlegungen zur Reformierung des anwaltlichen Gesellschaftsrechts wurde die vom Kammervorstand vertretene Position vorgestellt. So lehnt der Kammervorstand eine Fremdkapitalbeteiligung ab, bejaht aber eine Erweiterung der Rechtsformen, im Rahmen derer Anwälte sich zur gemeinschaftlichen Berufsausübung verbinden können, einschließlich der KG.
- Regulierung des Berufsrechts der Insolvenzverwalter: Berichtet wurde über Bestrebungen, das Berufsrecht der Insolvenzverwalter in der BRAO zu regeln und die Insolvenzverwalter in das System der anwaltlichen Selbstverwaltung zu integrieren.
- Seehaus am Starnberger See: Neben den Umständen, die dazu geführt haben, warum das bisherige Nutzungskonzept eingestellt werden musste, wurden erste Überlegungen zu einer rechtskonformen Nutzung dargelegt.

JAHRESABSCHLUSS UND HAUSHALT

In seinem Bericht erläuterte Schatzmeister und Vizepräsident Rolf Pohlmann ausführlich die Jahresrechnung 2018 samt Einnahmen und Ausgaben und Entwicklung des Vermögens. Im Anschluss an den Bericht des Schatzmeisters und der Aussprache über die Berichte wurde dem Kammervorstand ohne Gegenstimme Entlastung erteilt. Anschließend begründete Schatzmeister Pohlmann detailliert den Haushaltsvoranschlag 2019 (2020), der ebenfalls ohne Gegenstimme bewilligt wurde.

VORTRAG VON HERRN WOLFGANG GRÜNDLER, DIREKTOR DES IT-SERVICEZENTRUMS DER JUSTIZ

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz hatte sich bereit erklärt, einen Informationsstand zum Elektronischen Rechtsverkehr zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Vortrag von Herrn Wolfgang Gründler, Direktor des IT-Servicezentrums der Justiz, zum Thema Digitalisierung. Dieser ging auf die beiden Aspekte der Digitalisierung - elektronischer Rechtsverkehr und elektronische Akte – ein und betonte deren Vorteile, die insbesondere in der dauerhaften Verfügbarkeit der Akte und der Vereinfachung der Akten-einsicht liegen. Er formulierte folgende Bitten an die Anwaltschaft im Rechtsverkehr mit den Gerichten:

1. Solange eine Servicestelle besteht, d.h. solange die elektronische Akte noch nicht fertiggestellt ist, soll in der jeweiligen Nachricht das Aktenzeichen genannt werden.
2. Schriftsätze unterschiedlicher Verfahren sollen mit jeweils separaten Nachrichten übersandt werden, da sonst eine aufwändige Aufteilung der Anlagen erforderlich ist.
3. Das elektronische Empfangsbekanntnis soll in elektronischer Form an die Gerichte zurückgesendet werden.
4. Schriftsätze sollen bereits jetzt auf elektronischem Weg geschickt werden.

BESCHLÜSSE DER KAMMERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der ordentlichen Kammerversammlung wurden Beschlüsse zur Änderung der Gebührenordnung, der Entschädigungsordnung und der Wahlordnung gefasst. Auf der Tagesordnung stand auch ein Antrag zur Nutzung des Seehauses in Seeshaupt. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Die Amtlichen Bekanntmachungen der Beschlüsse der Kammerversammlung finden Sie in dieser Sonderausgabe der Mitteilungen.

ELEKTRONISCHE WAHL ZUR SATZUNGVERSAMMLUNG

In der Zeit vom 16.04.2019 bis 30.04.2019 fand die Wahl der Mitglieder der 7. Satzungsversammlung im Kammerbezirk statt, die erstmals elektronisch erfolgte. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses finden Sie ebenfalls in dieser Sonderausgabe.



RA Michael Then
Präsident der Rechtsanwaltskammer München

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung der Gebühren- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München

In der ordentlichen Kammerversammlung am 03.05.2019 wurde beschlossen, die Gebühren- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München wie folgt zu ändern:

I. Änderung der Gebührenordnung

Die „Gebührenordnung der Rechtsanwaltskammer München für Zulassungssachen sowie für sonstige Verwaltungstätigkeiten“ wird umbenannt in „Gebührenordnung der Rechtsanwaltskammer München“.

Art. 1 Allgemeines, Fälligkeit

1. Ziff. 2 erhält folgende Fassung:

Auslagen werden mit ihrer Entstehung fällig.

2. Ziff. 3 wird neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Für Mahnungen gilt Ziffer 6 Satz 2 der Beitragsordnung entsprechend.

Art. 11 Auslagen

Art. 11 erhält folgende Fassung:

Art. 11 Auslagen

Als Auslagen werden erhoben

1. für jede Zustellung mit Zustellungsurkunde, Einschreiben oder durch Bedienstete der Rechtsanwaltskammer pauschal EUR 3,50;
2. für Transport- und Verpackungskosten für die Versendung von Akten auf Antrag je Sendung pauschal EUR 12,00;
3. für die Fertigung von Ausdrucken und Kopien auf Antrag je Seite pauschal EUR 0,50 für die ersten 50 Seiten und EUR 0,15 für jede weitere Seite;
4. bei Geschäften außerhalb der Geschäftsstelle die den Bediensteten der Rechtsanwaltskammer aufgrund gesetzlicher Vorschriften gewährte Vergütung (Reisekosten, Auslagenersatz), die Auslagen für die Bereitstellung von Räumen sowie für den Einsatz von Dienstfahrzeugen für jeden gefahrenen Kilometer von EUR 0,30;

5. für Gebühren, die an Behörden für die Erfüllung von deren eigenen Aufgaben zu zahlen sind, und Beträge, die diesen Behörden, öffentlichen Einrichtungen oder deren Bediensteten als Ersatz für Auslagen zustehen.

Der Schatzmeister kann aus Billigkeits- oder Wirtschaftlichkeitsgründen von der Erhebung der Auslagen absehen.

Art. 12 Inkrafttreten

Der bisherige Art. 11 wird zu Art. 12 und erhält folgende Fassung:

Die in der Kammerversammlung vom 3. Mai 2019 beschlossenen Änderungen der Gebührenordnung treten am 1. Juni 2019 in Kraft.

II. Änderung der Entschädigungsordnung

Art. 3 Kammervorstand

Art. 3 erhält folgende Fassung:

Die Mitglieder des Kammervorstands, außer den Mitgliedern des Präsidiums, erhalten eine Aufwandsentschädigung i.H.v. pauschal EUR 200,- pro Monat (§ 75, § 89 Abs. 2 Nr. 5 BRAO). Der Vorsitzende einer Abteilung des Kammervorstands erhält zusätzlich eine Aufwandsentschädigung i.H.v. pauschal EUR 75,- pro Monat. Personen, die zur Mitarbeit im Kammervorstand herangezogen werden (§ 76 Abs. 1 Satz 2 BRAO), erhalten eine Aufwandsentschädigung von pauschal EUR 100,- pro Monat, soweit sie für ihre Mitarbeit nicht eine anderweitige Entschädigung nach der Entschädigungsordnung beanspruchen können.

Art. 9 Inkrafttreten

Art. 9 erhält folgende Fassung:

Die in der Kammerversammlung vom 3. Mai 2019 beschlossenen Änderungen der Entschädigungsordnung treten am 1. Juni 2019 in Kraft.

Die vorstehenden Änderungen der Gebühren- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer München werden hiermit ausgefertigt.

München, den 14.05.2019

gez. RA Michael Then
Präsident

Änderung der Wahlordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München

In der ordentlichen Kammerversammlung am 03.05.2019 wurde beschlossen, die Wahlordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München wie folgt zu ändern:

§ 1 Grundzüge

§ 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer, die in das abschließende Wählerverzeichnis (§ 8 Abs. 3) eingetragen sind.

§ 4 Verfahren des Wahlausschusses

§ 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Wahlausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit in öffentlicher Sitzung. In Eilfällen kann der Wahlausschuss seine Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren einschließlich Telefax, E-Mail oder Versand über das besondere elektronische Anwaltspostfach fassen, wenn alle Mitglieder einverstanden sind. Enthaltung gilt als Ablehnung. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 7 Einsehbares Wählerverzeichnis

§ 7 erhält folgende Fassung:

Der Wahlausschuss erstellt ein Verzeichnis der wahlberechtigten Mitglieder der Rechtsanwaltskammer (Wählerverzeichnis). Den Stichtag für die Auslegung und die Auslegungsfrist des Wählerverzeichnisses legt der Wahlausschuss fest. In das Wählerverzeichnis sind die Wahlberechtigten mit Familiennamen, Vornamen und Anschrift in alphabetischer Reihenfolge aufzunehmen. Das Wählerverzeichnis enthält ferner Spalten für Berichtigungen und Bemerkungen. Das Wählerverzeichnis ist während der Auslegungsfrist in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsicht für die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer vorzuhalten.

§ 8 Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

§ 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Der Wahlausschuss stellt spätestens vier Tage nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 8 Abs. 1 S. 2 Hs. 2) das Wählerverzeichnis abschließend fest.

§ 9 Wahlvorschläge

1. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum Ende der durch den Wahlausschuss bestimmten Frist bei der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer einzureichen. Sie können schriftlich, per Telefax oder über das besondere elektronische Anwaltspostfach eingereicht werden. Ein unterzeichneter Wahlvorschlag kann in eingescannter Form unter Verwendung der Formate PDF oder TIFF per E-Mail eingereicht werden.

2. § 9 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Ein Wahlvorschlag darf einen oder mehrere Kandidaten enthalten und muss für die Satzungsversammlungswahl von mindestens zehn wahlberechtigten Kammermitgliedern unterzeichnet sein. Jedes Kammermitglied darf mehrere Wahlvorschläge unterschreiben und sich selbst zur Wahl vorschlagen. Es dürfen aber pro Kammermitglied nur so viele Wahlvorschläge eingereicht oder unterstützt werden, wie in dem jeweiligen Wahlbezirk Vorstandsmitglieder bzw. Satzungsversammlungsmitglieder zur Wahl stehen.

§ 18 Wahlergebnis

§ 18 Abs. 5 wird neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Der Wahlausschuss gibt im Anschluss die Namen der in den Vorstand oder in die Satzungsversammlung Gewählten abschließend bekannt.

§ 22 Inkrafttreten

§ 22 erhält folgende Fassung:

Die in der Kammerversammlung vom 3. Mai 2019 beschlossenen Änderungen der Wahlordnung treten am 1. Juni 2019 in Kraft.

Die vorstehenden Änderungen der Wahlordnung der Rechtsanwaltskammer München werden hiermit ausgefertigt.

München, den 14.05.2019

gez. RA Michael Then
Präsident

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzungsversammlung: Ergebnisse der Wahl zur 7. Satzungsversammlung

Die elektronische Wahl der Mitglieder der 7. Satzungsversammlung im Kammerbezirk ist abgeschlossen.

Am 07.05.2019 hat der Wahlausschuss das vorläufige Wahlergebnis ermittelt. Das endgültige Wahlergebnis wurde am 03.06.2019 durch den Wahlausschuss festgestellt.

Von den 21.989 Wahlberechtigten haben gewählt 2.121 Mitglieder. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,65 %.

Anzahl abgegebener Stimmzettel	2.121
Anzahl gültiger Stimmzettel	2.112
Anzahl ungültiger Stimmzettel	9
davon leer abgegeben	9

Gewählt wurden im

Wahlbezirk 1 (LG München I)

Rechtsanwältin Brigitte Doppler Barer Straße 75, 80799 München	1.344 Stimmen
Rechtsanwältin Petra Heinicke Arcostraße 5, 80333 München	1.232 Stimmen
Rechtsanwalt Stephan Kopp Max-Rüttgers-Str. 3 a, 82067 Zell-Schäftlarn	1.037 Stimmen
Rechtsanwältin Gudrun Fischbach Spilhofstr. 46, 81927 München	997 Stimmen
Rechtsanwalt Matthias Ferstl Arabellastraße 14, 81925 München	975 Stimmen
Rechtsanwalt Dr. Wieland Horn Schrämelstr. 118, 81247 München	967 Stimmen
Rechtsanwalt Daniel Bauch Herzog-Johann-Str. 23, 81245 München	904 Stimmen

Diese sieben Bewerber sind gewählt und haben die Wahl angenommen.

Das Ergebnis lautet im Weiteren:

Rechtsanwalt Dirk Weske Edinburghplatz 41, 81829 München	834 Stimmen
Rechtsanwalt Martin Geißer Liebigstr. 8, 80538 München	811 Stimmen

Gewählt wurden im

Wahlbezirk 2 (Region)

Rechtsanwältin Dr. Corinna Remmele Blücherstr. 4, 86165 Augsburg	1.357 Stimmen
Rechtsanwältin Anne Riethmüller Rathausplatz 3, 86420 Diedorf	1.321 Stimmen
Rechtsanwalt Andreas Dietzel Am Wiesenhang 7, 82131 Gauting	1.287 Stimmen
Rechtsanwältin Susanne Gutjahr Schaezlerstr. 13 ½, 86150 Augsburg	1.255 Stimmen

Diese vier Bewerber sind gewählt und haben die Wahl angenommen.

München, den 03.06.2019

gez. RA Hansjörg Staehle
Wahlleiter